

## **Kühnbaum-Schmidt: Klimaschutz ist mehr als politische Pflicht**

Schwerin/Schwerte (epd). Klimaschutz stellt nach Worten der Landesbischöfin der evangelischen Nordkirche, Kristina Kühnbaum-Schmidt, eine zentrale Aufgabe für Kirche, Zivilgesellschaft und Politik dar. Kühnbaum-Schmidt, die auch Schöpfungsbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland ist, äußerte sich am Mittwoch im digitalen Workshop „Klimaschutz auf die politische Agenda!“ des Instituts für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen in Schwerte. Mit Blick auf die Bundestagswahl am 23. Februar forderte sie soziale Gerechtigkeit bei der ökologischen Transformation.

„Bei den Herausforderungen durch den Klimawandel geht es auch um Freiheit - vor allem um die Freiheit zukünftiger Generationen, um ihre Lebensmöglichkeiten und Lebensperspektiven“, sagte Kühnbaum-Schmidt. Klimaschutz sei daher eine politische und individuelle und zugleich eine zutiefst ethische und gesellschaftliche Aufgabe, die die Demokratie und den sozialen Zusammenhalt betreffe. Die ökologische Transformation dürfe und könne nicht zu Lasten der wirtschaftlich und finanziell am schlechtesten Gestellten geschehen.

„In der Klima- und Umweltschutzpolitik geht es um den zukünftigen Zustand von Gottes Schöpfung“, betonte Kühnbaum-Schmidt. Klima- und Umweltschutzpolitik müsse langfristig geplant werden und dürfe nicht von der momentanen Kassenlage abhängen.

## **Erzbistum Köln zentralisiert Verwaltung für Gemeinde-Kitas**

Köln (epd). Das Erzbistum Köln will die Trägerschaft und die Verwaltung der mehr als 520 Gemeinde-Kitas im Gebiet des Bistums zentralisieren. Bereits im Oktober 2024 sei eine zentrale Trägergesellschaft für alle pfarrlichen Kitas gegründet worden, mit dem Erzbistum als alleinigem Gesellschafter, teilte es am Donnerstag in Köln mit. Als nächster Schritt sei jetzt eine Servicegesellschaft gegründet worden, die die Verantwortung für die Verwaltung der Kitas übernehmen soll. Als externer Partner fungiere dabei die Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Berliner Fröbel Gruppe.

Durch diese Zusammenarbeit solle die Verwaltungsstruktur transformiert und effektiver werden, hieß es. Die Servicegesellschaft solle zentrale Aufgaben wie Finanz- und Personalverwaltung, Fördermittelabrechnung und Controlling übernehmen. Dabei bringe Fröbel modernes Verwaltungs-Know-how in die Partnerschaft mit ein.